

Wiener Immobilien-Riese GR Real: Insolvenz und 35 Millionen Euro Schulden!

GR Real GmbH hat am 22. Mai 2025 Insolvenz angemeldet. Drastische Zinssteigerungen und Marktveränderungen waren entscheidend.



Dresdner Straße 90, 1200 Wien, Österreich - Die GR Real GmbH hat Insolvenz angemeldet, ein bedeutendes Ereignis im österreichischen Immobiliensektor, das auf die aktuellen Herausforderungen der Branche hinweist. Das 2013 gegründete Familienunternehmen, unter der Leitung von Bernhard und Clemens Riha, war vor allem für die Entwicklung von Zinshäusern und denkmalgeschützten Objekten bekannt. Die Insolvenz wird auf mehrere unvorhergesehene Herausforderungen zurückgeführt, darunter drastisch steigende Zinsen, ein Rückgang im Zinshausmarkt und explodierende Energiekosten, die die wirtschaftliche Situation des

Unternehmens erheblich belastet haben. Die Verbindlichkeiten der GR Real GmbH belaufen sich auf rund 35 Millionen Euro, was nur einen Teil der Probleme widerspiegelt, die durch eine anhaltende Krise des österreichischen Immobilienmarkts verschärft wurden, wie **oe24** berichtet.

Das Unternehmen hinterlässt unvollendete Projekte in Wien, Niederösterreich, Steiermark und Oberösterreich. Ein Beispiel für ein solches Projekt ist das Mietwohnprojekt „Momento“ in der Dresdner Straße im 20. Wiener Gemeindebezirk, das von Greystar, einem internationalen Immobilieninvestor, entwickelt wird. Die Vermarktung des Projekts wurde an EHL Wohnen vergeben und bietet eine Mischung aus 262 Mietwohnungen, die zwischen der 6. und 27. Etage liegen. Diese Wohnungen sind wahlweise möbliert oder unmöbliert und richten sich vor allem an internationale Expats und Studierende, die urbanen Wohnkomfort suchen. Neben den Wohnungen bietet das Projekt auch diverse gemeinschaftliche Einrichtungen, darunter ein Co-Working-Space, ein Fitness-Studio und zwei Dachterrassen mit Panoramablick über Wien, wie **immoflash** detailliert beschreibt.

Marktanalyse und Trends

Die Insolvenz von GR Real spiegelt nicht nur die Probleme des Unternehmens wider, sondern auch die tiefgreifenden Schwierigkeiten im österreichischen Immobilienmarkt insgesamt. Eine aktuelle Studie von EY zeigt, dass die Immobilienpreise in Österreich stagnieren oder sogar sinken könnten. Besondere Gründe hierfür sind der Zinswandel, eine hohe Inflation und die Angst vor einer Rezession. Laut der Studie erwarten 20 % der Marktteilnehmer Österreich als „sehr attraktiv“, ein deutlicher Rückgang im Vergleich zu 52 % im Jahr zuvor. Diese Entwicklungen sind alarmierend und deuten darauf hin, dass der Druck auf Immobilienprojekte und Investoren zunimmt, wie **eylaw** feststellt.

Zusätzlich zeigen die Umfragen, dass 92 % der Befragten den Zinsdruck, den demografischen Wandel und den Klimawandel

als Hauptfaktoren für die Entwicklung des Immobilienmarktes identifizieren. Die Situation in den peripheren Lagen ist noch bedrückender, wo 55 % der Befragten mit sinkenden Preisen rechnen. Diese Trends verdeutlichen, dass der Immobiliensektor in Österreich vor großen Herausforderungen steht, die sich nicht nur in Einzelfällen wie der GR Real GmbH manifestieren, sondern strukturelle Probleme des Marktes widerspiegeln.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	anhaltende Krise des österreichischen Immobilienmarkts, drastisch steigende Zinsen, Rückgang im Zinshausmarkt, explodierende Energiekosten, Überangebot
Ort	Dresdner Straße 90, 1200 Wien, Österreich
Schaden in €	35000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• immoflash.at• www.eylaw.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at